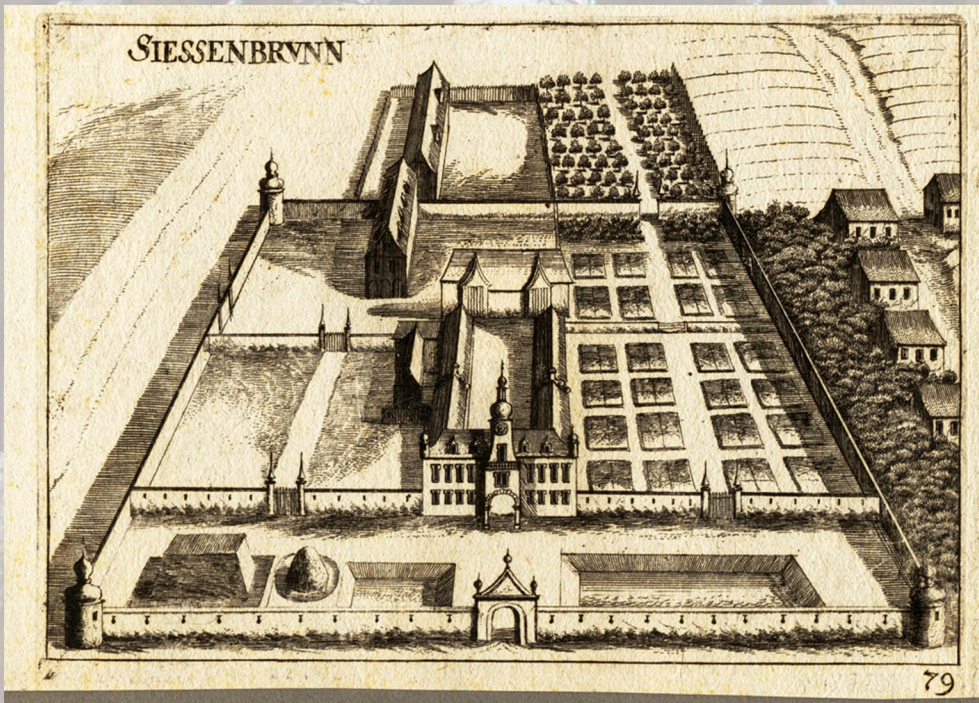




Die ehemaligen Stallungen werden aufwändig renoviert. Hier werden bald Schuhe gefertigt.



Blick auf den Schüttkasten (ehemals Getreidelager). Wird als Materiallager genutzt werden.



Stich von G.M. Vischer aus 1672: Renaissance-Schloss Süssenbrunn



Zeigt her Eure österreichischen Schuhe: Reiter in Reiter Stiefeln, Tröbinger in Waldviertlern



Mit Siebenmeilen Stiefeln ins Schloss Süssenbrunn



Die 1885 in Wien gegründete Ludwig Reiter Schuhmanufaktur hat 2008 den Gutshof Schloss Süßenbrunn erworben. Bis 2010 soll dort die gesamte Schuhproduktion, Lager und Büro untergebracht werden. Das Gut Süßenbrunn ist eine denkmalgeschützte Anlage bestehend aus einem historischen Schloss sowie mehreren Wirtschaftsgebäuden. Das Schloss entstand aus einem mittelalterlichen Rittergut und wurde im 16. Jahrhundert zu einem großzügigen Renaissance-Schloss ausgebaut, wie es auf dem Stich von G.M. Vischer aus 1672 erkennbar ist. Im 19. Jahrhundert wurde es im Stil der Frühromantik umgestaltet und diente seither als landwirtschaftlicher Gutsbetrieb. Weitere interessante historische Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.suessenbrunn.net

Thomas Tröbinger (suessenbrunn.net) hat Geschäftsführer Richard Till Reiter zu einem Rundgang und Gespräch getroffen und gefragt wie die Arbeiten vorangehen. Till Reiter: "Natürlich gibt es immer wieder Überraschungen und Veränderungen, aber wir kommen sehr gut voran, sind fast im Zeitplan und werden vielleicht schon 2010 einziehen können. Unsere ungefähr 70 MitarbeiterInnen freuen sich auch schon sehr auf den Umzug." Sussenbrunn.net: "Das Konzept, diese sehr alte Gutshof- und Schlossanlage zu erhalten und zu renovieren und wieder eine Nutzung zu ermöglichen, klingt schon sehr charmant." Till Reiter: "Wir haben lange nach einer solchen Möglichkeit gesucht, weil es unserem Leitmotiv entspricht: "Die Zukunft der Tradition" zu ermöglichen. Diese Anlage als Gesamtkomplex hier in Süssenbrunn ist für Wien schon sehr aussergewöhnlich und wir freuen uns sehr, hier wieder Leben und eine zeitgemäße Funktion unterbringen zu können. Wir wollen das Gebäude-Ensemble erhalten, von Grund auf renovieren und nur wenige technisch notwendige Verbindungselemente ergänzen. Die Grünflächen der Anlage werden weitestgehend erhalten bleiben!"

suessenbrunn.net: "Insbesondere für Ihre doch zahlreichen MitarbeiterInnen und später auch Besucher - Sind Sie mit der Anbindung an den öffentlichen Verkehr zufrieden?" Till Reiter: "Leider nein. Wir denken - und so wie wohl viele Leute in Altsüssenbrunn, und auch beim Sportpark - dass eine schnelle und gute Busverbindung zur eigentlich relativ nahe gelegenen U1 Station am Rennbahnweg sehr gut wäre. Auch eine gute Anbindung an das Radwegenetz könnte sehr interessant sein!" suessenbrunn.net: "Der Schlosspark ist eigentlich ein sehr schöner Fleck Erde. Gibt es hier Überlegungen diesen Teil auch der Öffentlichkeit zugänglicher zu machen, zb für kulturelle Veranstaltungen, etc.?" Till Reiter: "Das ist uns auch ein Anliegen. Leider ist das Schloss selbst in einem eher schlechten Zustand und es wird einige Jahre dauern, bis es nutzbar gemacht wird. Aber wir stehen auch solchen gemeinschaftlichen Nutzungen für die Zukunft positiv gegenüber und wollen längerfristig auch eine Bereicherung in dieser Art für den Ort Süssenbrunn sein." suessenbrunn.net: "Eine wirklich verkehrsberuhigte Lage wäre hier natürlich wünschenswert. Was nützt der schönste Park und die beste Veranstaltungsidee, wenn unmittelbar daneben weiterhin viele Autos auf denkbar breiter Strasse mit weit überhöhten Geschwindigkeiten dahinbrausen?" Till Reiter: "Ja, ganz richtig. Wir sind sehr an echter Verkehrsberuhigung interessiert. Nach wie vor fahren hier viele Autos und viele Fahrer auch viel zu schnell. "Shared space" (Anmerkung: gemeinsam genutzter Raum, der die verschiedenen Verkehrsteilnehmer gleichberechtigter machen soll, Strassenraum lebenswerter und sicherer machen soll) wäre doch eine moderne Variante, über die man unbedingt auch nachdenken sollte! Eine Situation in Süssenbrunn, wo Kinder wieder gefahrlos auch mit dem Rad durch den Ort zu Freunden fahren können, sich Leute wieder an der Strasse unterhalten können und gerne hier auch in etwas besserer Luft spazieren, Lokale besuchen und (lacht) in unserem Schlosspark vorbeischaun, wäre sehr wünschenswert und würde den Menschen im Ort mehr Lebens- und uns auch mehr Arbeitsqualität bringen." suessenbrunn.net: "Ein schöner Abschlussgedanke. Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen für die Zukunft in Süssenbrunn alles Gute."